

(19)



(11)

EP 2 520 801 A1

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag:
07.11.2012 Patentblatt 2012/45

(51) Int Cl.:
F03G 7/10 (2006.01) F03B 17/00 (2006.01)

(21) Anmeldenummer: **11003694.4**

(22) Anmeldetag: **05.05.2011**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB
GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO
PL PT RO RS SE SI SK SM TR**
Benannte Erstreckungsstaaten:
BA ME

(72) Erfinder: **Rybka, Bodo**
52391 Vettweiss (DE)

Bemerkungen:

Die Patentansprüche wurden nach dem Anmeldetag eingereicht (R. 68(4) EPÜ).

(71) Anmelder: **Rybka, Bodo**
52391 Vettweiss (DE)

(54) Bleibende Energie durch Verdrängung (erneuerbare Energie)

(57) Es ist bekannt, dass man einen geschlossenen Behälter mit dem gleichen Gewicht unter Wasser hält, was er an Wassermenge verdrängt.

Die Erfindung erzeugt dadurch Energie, dass der Behälter mit der Öffnung nach unten in das Wasser gedrückt wird. Dadurch komprimiert die darin befindliche Luft. Je nach Wassertiefe und Volumen, kann der Luftdruck erhöht werden.

Durch eine Leitung (Rohr), wobei der Ausgang nach

oben zeigt, wird bei ausreichendem Druck die Luft in ein Wasser-Luftad geblasen, welches sich unter dem Druckbehälter befindet. Durch den Auftrieb kommt es zur Drehung und Energie-Gewinnung. Am oberen Drehpunkt zeigen die Öffnungen des Rades nach oben und die Luft tritt aus. Durch den Auftrieb im Wasser wird die Luft in den Druckbehälter zurückgeführt.

Die Verdrängungsenergie bleibt immer erhalten. (siehe Zeichnung)

FIG.1

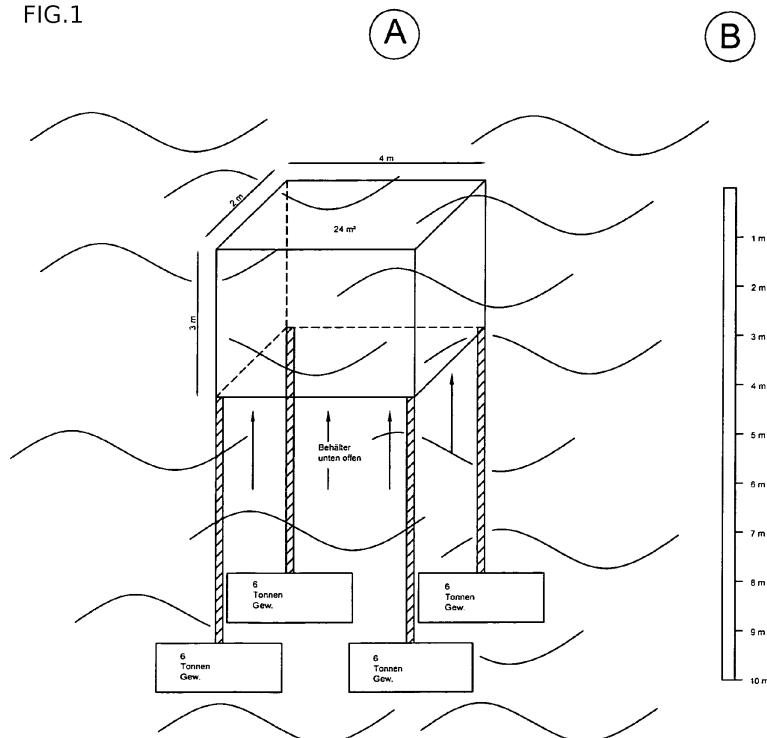
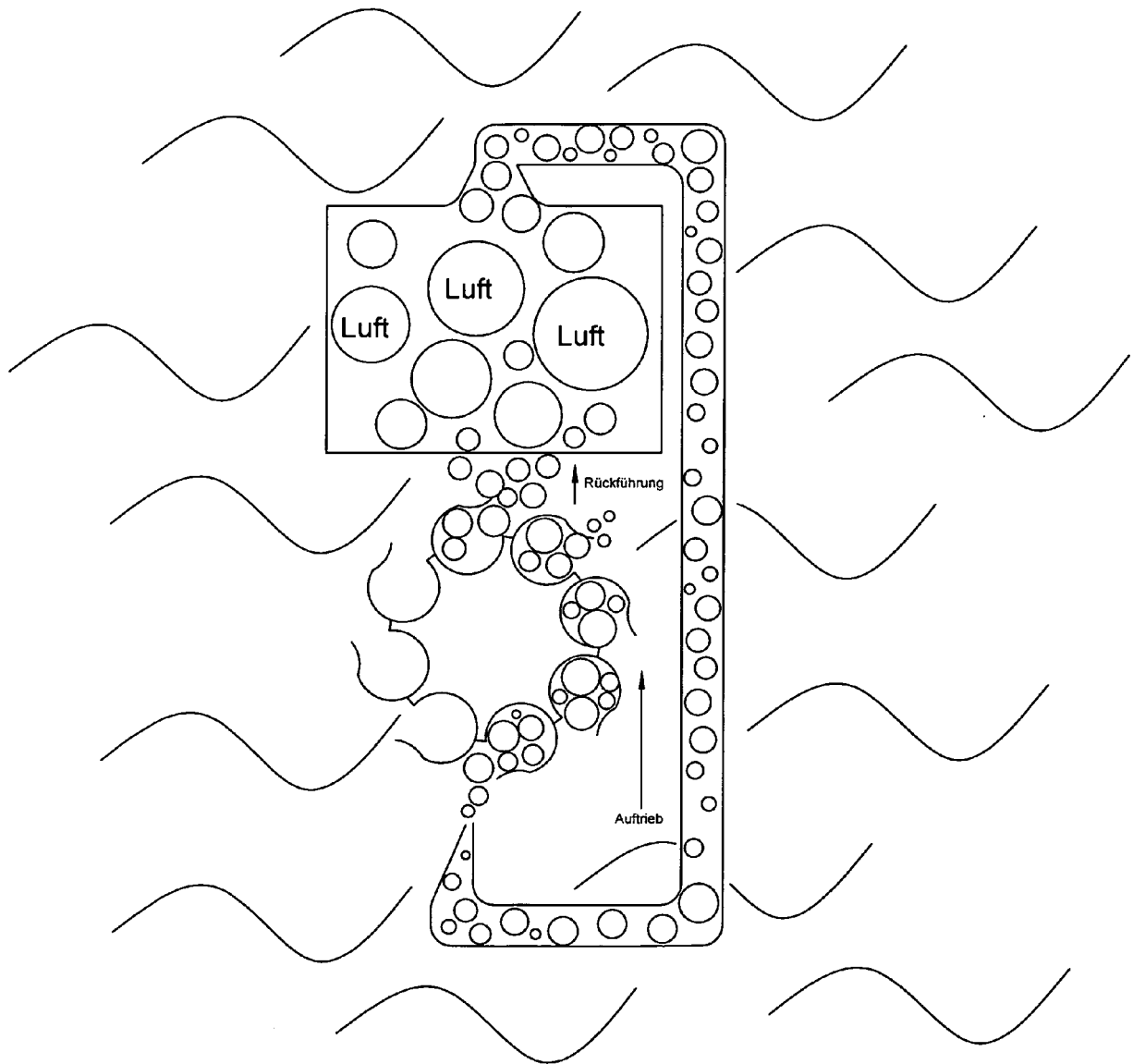


FIG.1

(C)



Beschreibung

Zeichnung A

[0001] Durch Verdrängung des Wassers, wegen des komprimierten Elements entsteht innerhalb des Druckbehälters ein Druck von über 3 Bar. 5

Zeichnung B

[0002] Pro m verdrängter Wassersäule = 1 bar Luftdruck. 10
In 10m Wassertiefe = 10m Verdrängung = 10 bar Luftdruck
In gleicher Tiefe = 2 bar Wasserdruck, entstanden durch ca. 1 bar 15
Atmosphärischer Druck und pro m Wassertiefe 0,1 bar.

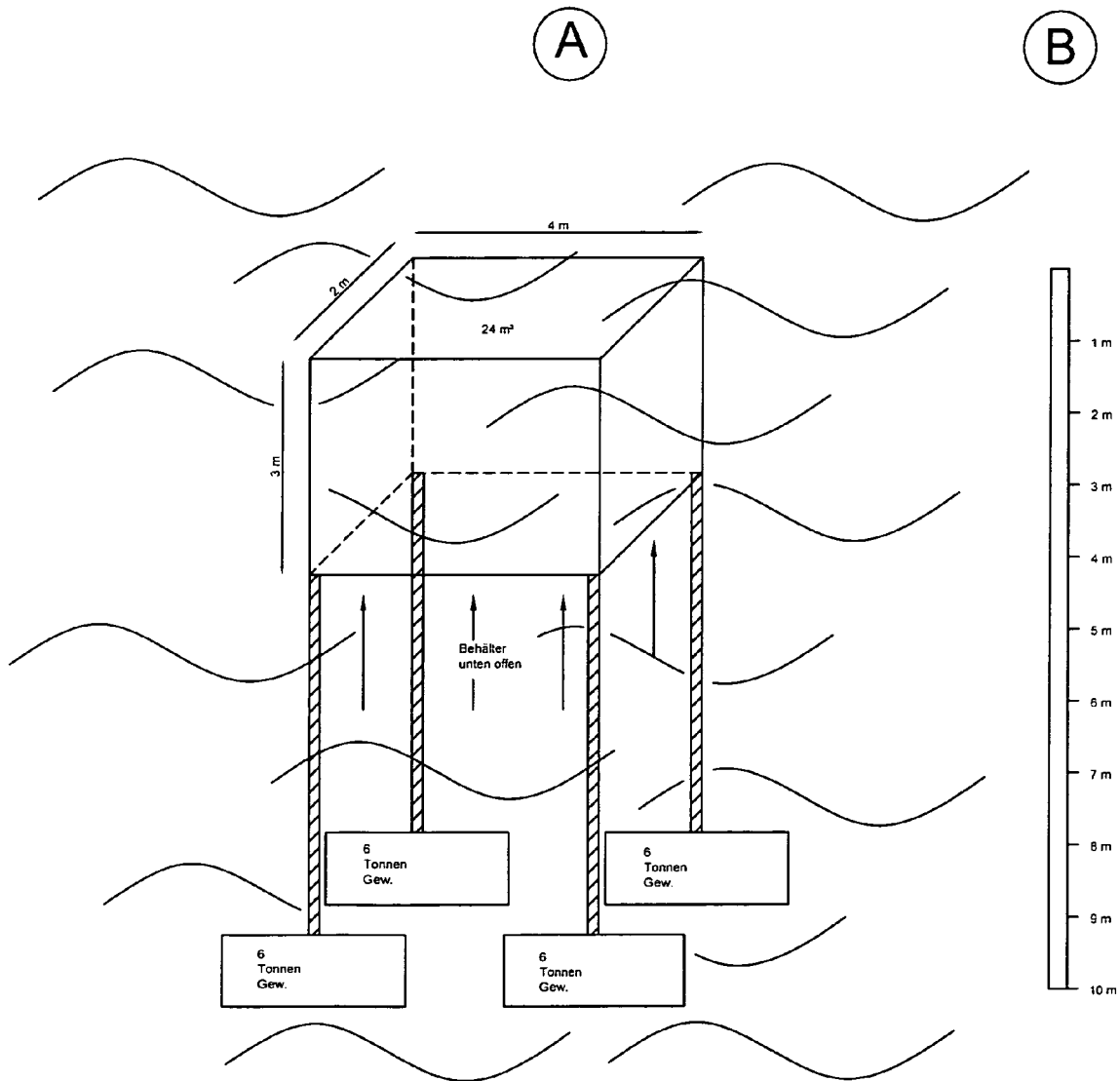
Zeichnung C

[0003] Der Druckbehälter muss vollständig unter Wasser gehalten werden und durch die Öffnung von unten wird die darin befindliche Luft komprimiert. Bei jedem Meter mehr Wandhöhe gleich Verdrängung, ergibt 1 bar mehr Luftdruck im Druckbehälter. Der Druck ist somit beliebig zu steigern. Wegen der komprimierten Luft, muss diese bis zum unteren Rand des Behälters nachgefüllt werden. Bei ausreichendem Druck wird die Luft in die Behälter des Luft-Wasserrades geblasen, weil unten offen wird das Wasser verdrängt. Es kommt zum Aufstieg und Drehung des Rades. Am oberen Drehpunkt zeigt die Öffnung nach oben, die Luft tritt aus und Wasser tritt ein. Durch den von unten offenen Behälter wird die Luft durch Auftrieb wieder aufgenommen. Die einmal aufgebaute Energie bleibt immer bestehen. Es ist mit jeder Flüssigkeit und jedem Gas möglich. 20 25 30 35

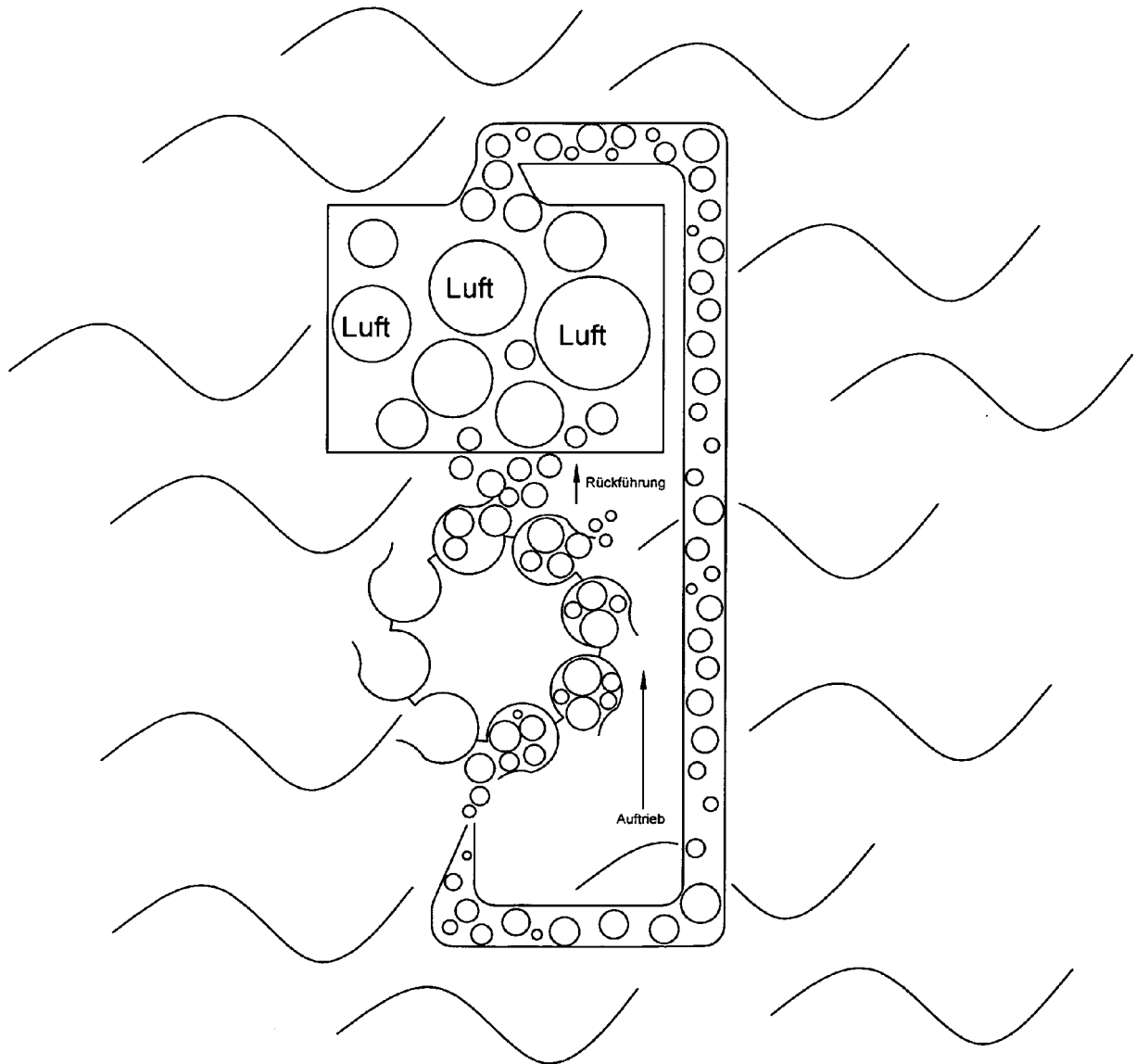
[0004] Dieses Verfahren entspricht den Naturgesetzen. 40

Patentansprüche

1. Erzeugung von Verdrängungsenergie durch das untertauchen eines von unten offenen Behälters 45
2. Der erzeugte Luftdruck richtet sich nach der Menge und Tiefe der Wasserverdrängung.
Durch den Luftdruck und Auftrieb im Wasser, wird ein Luft-Wasserrad, welches sich unter dem Druckbehälter befindet betrieben und Energie erzeugt. 50
3. Am oberen Drehpunkt des Luft-Wasserrades wird die Luft durch Auftrieb in den Druckbehälter zurückgeführt.
 1. Erzeugung von Verdrängungsenergie 55
 2. Nutzung durch Auftrieb
 3. Rückführung der Luft



C





EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

 Nummer der Anmeldung
EP 11 00 3694

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC)
X	GB 2 446 006 A (PARFITT DUNCAN JAMES [GB]) 30. Juli 2008 (2008-07-30) * das ganze Dokument *	1-3	INV. F03G7/10 F03B17/00
X	US 4 041 710 A (KRAUS ROBERT AUGUST ET AL) 16. August 1977 (1977-08-16) * das ganze Dokument *	1-3	
X	US 4 030 303 A (KRAUS ROBERT A ET AL) 21. Juni 1977 (1977-06-21) * das ganze Dokument *	1-3	
E	DE 10 2010 034909 A1 (SCHNEIDER MARTIN-KARL [DE]) 23. Februar 2012 (2012-02-23) * das ganze Dokument *	1-3	
A	ANONYMOUS: "PERPETUAL MOTION", PERPETUAL MOTION: THE HISTORY OF AN OBSESSION, ST. MARTINS, GB, 1. Januar 1977 (1977-01-01), Seiten 100-103, XP008079115, * das ganze Dokument *	1-3	
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (IPC)
			F03G F03B
Recherchenort		Abschlußdatum der Recherche	Prüfer
München		27. März 2012	Giorgini, Gabriele
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument	
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

 1
EPO FORM 1503 03.02 (P04C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 11 00 3694

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentedokumente angegeben.
 Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

27-03-2012

Im Recherchenbericht angeführtes Patentedokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
GB 2446006 A	30-07-2008	GB 2446006 A	30-07-2008
		WO 2008090358 A2	31-07-2008

US 4041710 A	16-08-1977	KEINE	

US 4030303 A	21-06-1977	KEINE	

DE 102010034909 A1	23-02-2012	KEINE	

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82